

## MEINE INTEGRATION – FRAGENKATALOG ZUM WERTE- UND ORIENTIERUNGSWISSEN | A2

---

### ALLGEMEINES ORIENTIERUNGSWISSEN ÜBER ÖSTERREICH

Überthemen des Werte- und Orientierungswissens

---

#### ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZU ÖSTERREICH

---

1.) In Österreich gibt es eine Monarchie und einen Kaiser.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

2.) In Österreich macht der Bundespräsident oder die Bundespräsidentin alle Gesetze.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

2.1.) In Österreich beschließt das Parlament die Gesetze.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

3.) Wie groß ist Österreich?

☐ (a) 148.000 km<sup>2</sup>

☐ (b) 8.000 km<sup>2</sup>

☐ (c) 84.000 km<sup>2</sup>

---

4.) Wie viele Einwohner und Einwohnerinnen hat Österreich?

☐ (a) Ca. 85 Mio.

☐ (b) Ca. 8,5 Mio.

☐ (c) Ca. 5,8 Mio.

---

5.) Was ist kein österreichisches Bundesland?

☐ (a) Steiermark

☐ (b)Niederösterreich

☐ (c) Bregenz

---

5.1.) Was ist ein österreichisches Bundesland?

☐ (a) Steiermark

☐ (b)Bregenz

☐ (c) Klagenfurt

---

5.2.) Was ist kein österreichisches Bundesland?

☐ (a) Niederösterreich

☐ (b) Kärnten

☐ (c) Eisenstadt

---

5.3.) Was ist ein österreichisches Bundesland?

☐ (a) Tirol

☐ (b) St. Pölten

☐ (c) Graz

---

6.) Was ist keine österreichische Landeshauptstadt?

☐ (a) Vorarlberg

☐ (b)Linz

☐ (c) Salzburg

---

6.1.) Was ist eine österreichische Landeshauptstadt?

☐ (a) Wien

☐ (b) Niederösterreich

☐ (c) Kärnten

---

7.) Wien ist ein Bundesland und Landeshauptstadt.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

7.1.) Die Hauptstadt von Österreich ist...

☐ (a) Salzburg.

☐ (b) Wien.

☐ (c) Graz.

---

8.) Wie viele Bundesländer hat Österreich?

☐ (a) 5

☐ (b) 9

☐ (c) 13

---

9.) Österreich ist in der Europäischen Union.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

9.1.) Seit wann ist Österreich in der Europäischen Union?

☐ (a) Seit 1955.

☐ (b) Seit 2002.

☐ (c) Seit 1995.

---

10.) Die offizielle Sprache in einem Land heißt auch Amtssprache.

Welche Sprache ist die Amtssprache in Österreich?

☐ (a) Englisch

☐ (b) Türkisch

☐ (c) Deutsch

---

11.) In Österreich zahlt man mit...

☐ (a) Kronen.

☐ (b) Schilling.

☐ (c) Euro.

---

## STELLENWERT VON SPRACHE UND BILDUNG

### STAAT FINANZIERT DIE ÖFFENTLICHE BILDUNG MIT STEUERGELDERN

---

1.) Der Staat Österreich bezahlt das öffentliche Bildungssystem.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

### GRUNDZÜGE DES ÖSTERREICHISCHEN BILDUNGSSYSTEMS

---

2.) Wie viele Jahre kann eine Lehre dauern?

☐ (a) 8 Jahre.

☐ (b) 10 Jahre.

☐ (c) 2 bis 4 Jahre.

---

3.) Eine Person möchte Frisör oder Frisörin werden. Sie muss eine Lehre machen und in eine Berufsschule gehen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

3.1.) Eine Person möchte Bäcker oder Bäckerin werden. Sie muss eine Lehre machen und in eine Berufsschule gehen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

3.2.) Eine Person möchte von Beruf Mechaniker oder Mechanikerin werden. Die Person kann den Beruf in der Werkstatt lernen und muss keine Berufsschule besuchen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

3.3.) Eine Person möchte Optiker oder Optikerin werden. Sie muss eine Lehre machen und in eine Berufsschule gehen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

3.4) Eine Person möchte von Beruf Koch oder Köchin werden. Die Person kann den Beruf in einem Restaurant lernen und braucht dafür keine Berufsschule.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

4.) Kinder in Österreich besuchen in der Regel im Alter von 6 bis 10 Jahren ...

☐ (a) die Volksschule.

☐ (b) die Mittelschule.

☐ (c) den Kindergarten.

---

5.) Nach der Volksschule können Kinder in die Unterstufe einer Allgemeinbildenden Höheren Schule (AHS) oder in eine Mittelschule gehen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

## ERWACHSENENBILDUNG

---

6.) Erwachsene haben keine Möglichkeit, einen Kurs zu besuchen und etwas Neues zu lernen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

7.) Ich möchte als erwachsene Person eine neue Sprache lernen. Es gibt Sprachkurse für Erwachsene.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

8.) Mit einem Schulabschluss hat man bessere Chancen am Arbeitsmarkt.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

9.) Eine Person möchte den Beruf wechseln. Was soll die Person tun?

☐ (a) Nichts. Man kann den Beruf nicht wechseln.

☐ (b) Die Person kann sich selbst über Ausbildungen informieren.

☐ (c) Nichts. Man kann sich den Beruf nicht selbst aussuchen.

---

10.) Wenn ich in Österreich eine Arbeit finden will, kann mir eine gute Ausbildung helfen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

11.) Wie finde ich leichter eine Arbeit?

☐ (a) Mit einer guten Ausbildung.

☐ (b) Mit einer e-card.

☐ (c) Mit einer Bankomatkarte.

---

## GLEICHBERECHTIGUNG IM BILDUNGSSYSTEM

---

12.) In Österreich lernen Buben und Mädchen gemeinsam in einer Klasse.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

13.) Nur Buben können in Österreich einen technischen Beruf lernen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

14.) Mädchen können in Österreich auch Mechanikerin werden.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

15.) Wer unterrichtet Kinder in der Schule?

☐ (a) Nur Lehrer.

☐ (b) Nur Lehrerinnen.

☐ (c) Lehrerinnen und Lehrer.

---

15.1.) An einer österreichischen Schule kann eine Frau Direktorin und ein Mann Direktor sein.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

16.) In der Schule gelten die gleichen Regeln für Buben und Mädchen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

17.) Mädchen und Buben bekommen in Österreich eine gleich gute Schulbildung.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

#### SCHULPFLICHT UND KINDERGARTENPFLICHT IN ÖSTERREICH UND DIE MITWIRKUNGSPFLICHT DER ELTERN

---

18.) In Österreich ist eine gute Ausbildung nur für Buben wichtig.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

18.1.) In Österreich ist eine gute Ausbildung nur für Mädchen wichtig.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

18.2.) Mädchen brauchen in Österreich keine gute Bildung, weil sie später heiraten.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

18.3.) Buben brauchen in Österreich keine gute Bildung, weil sie später

heiraten.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

19.) Im Kindergarten und in der Schule gibt es Elternabende. Dort sprechen Eltern und Lehrerinnen und Lehrer über Probleme und viele wichtige andere Themen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

19.1.) Zum Elternsprechtag müssen Eltern nur gehen, wenn die Kinder in der Schule schlecht sind.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

20.) Der Elternabend ist nur für Eltern, die gut Deutsch sprechen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

21.) Wenn das Kind Probleme in der Schule hat, sollen seine Eltern einen Termin mit der Lehrerin oder dem Lehrer machen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

22.) Eltern müssen sich informieren, was das Kind im Kindergarten braucht.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

22.1.) Eltern müssen sich informieren, was das Kind in der Schule braucht.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---



23.) Eltern können eine Strafe bekommen, wenn das Kind nicht in die Schule geht.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

24.) Wenn es zuhause viel Arbeit gibt, dürfen Kinder zuhause bleiben und helfen. Sie müssen dann nicht in die Schule gehen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

## ARBEITSWELT UND WIRTSCHAFT

---

### SOZIALSYSTEM: ARBEITEN UND 1.) STEUERN ZAHLEN IM KONTEXT DES SOLIDARITÄTSPRINZIPS

---

1.) Wer bezahlt in Österreich die Arbeitslosenversicherung, Kindergärten und Krankenhäuser?

☐ (a) Nur Ärzte und Ärztinnen.

☐ (b) Menschen, die Steuern und Sozialversicherung zahlen.

☐ (c) Nur Politiker und Politikerinnen.

---

2.) Woher kommt das Arbeitslosengeld?

☐ (a) Viele Menschen arbeiten. Mit ihren Steuern zahlen sie das System.

☐ (b) Von der EU.

☐ (c) Von der UNO.

---

3.) Was gehört nicht zur Sozialversicherung?

☐ (a) Die Lebensversicherung.

☐ (b) Die Pensionsversicherung.

☐ (c) Die Krankenversicherung.

---

3.1.) Was gehört nicht zur Sozialversicherung?

☐ (a) Die KFZ-Versicherung.

☐ (b) Die Unfallversicherung.

☐ (c) Die Arbeitslosenversicherung.

---

## ARBEITSLOSENGELD DES AMS ALS SOLIDARITÄTSPRINZIP

---

4. Informationen zu freien Arbeitsstellen bekommt man in der Regel ...

- ☐ (a) bei der Polizei.
- ☐ (b) im Krankenhaus.
- ☐ (c) beim AMS.

---

4.1.) Das AMS hilft nur Österreicherinnen und Österreichern bei der Arbeitssuche.

- ☐ (a) richtig
- ☐ (b) falsch

---

4.2.) Ich suche eine Arbeit. Das AMS kann mir dabei helfen.

- ☐ (a) richtig
- ☐ (b) falsch

---

5.) Wann gehen Personen zum AMS?

- ☐ (a) Wenn sie eine neue Wohnung suchen.
- ☐ (b) Wenn sie einen Arzt oder eine Ärztin brauchen.
- ☐ (c) Wenn sie Arbeit suchen.

---

6.) Wer Arbeitslosengeld bekommt, muss ...

- ☐ (a) mit dem AMS zusammenarbeiten und sich eine Arbeit suchen
- ☐ (b) die Matura machen.
- ☐ (c) keine Bewerbungen schreiben.

---

7.) Bekommt jede Person in Österreich Arbeitslosengeld?

- ☐ (a) Ja, jede Person ohne Arbeit bekommt Arbeitslosengeld.
- ☐ (b) Ja, wenn sie vorher in Österreich gearbeitet hat.
- ☐ (c) Nein, es gibt kein Arbeitslosengeld.

---

8.) Das AMS bezahlt einer Person einen Kurs. Muss die Person diesen Kurs besuchen, damit sie das Arbeitslosengeld bekommt?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

9.) Was muss eine arbeitslose Person machen, damit sie das Arbeitslosengeld bekommt?

☐ (a) Sie muss sich für einen Job bewerben. Das AMS informiert über passende Stellen.

☐ (b) Sie muss nicht zum AMS gehen.

☐ (c) Sie muss keine Bewerbungen schreiben.

---

10.) Das Sozialsystem in Österreich funktioniert, weil die Menschen arbeiten und Steuern zahlen. Wenn man die Arbeit verliert, soll man ...

☐ (a) nichts machen. Andere zahlen Steuern.

☐ (b) selbst und aktiv eine neue Arbeit suchen.

☐ (c) vom Staat leben.

---

11.) Für das österreichische Sozialsystem ist es wichtig, dass viele Menschen arbeiten und Steuern zahlen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

12.) Welchen Personen hilft der Staat, wenn sie die Arbeit verlieren?

☐ (a) Personen, die Geld brauchen, aber nicht arbeiten wollen.

☐ (b) Personen, die sich arbeitslos melden und wieder arbeiten wollen.

☐ (c) Niemandem.

---

**GLEICHBERECHTIGUNG AM ARBEITSPLATZ**

---

13.) Männer haben in der Arbeit mehr Rechte und Möglichkeiten als Frauen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

13.1.) Frauen haben in der Arbeit mehr Rechte und Möglichkeiten als Männer.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

13.2.) Frauen und Männer haben in der Arbeit die gleichen Rechte und Pflichten.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

14.) Schwangere Frauen haben in der Arbeit spezielle Rechte.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

15.) In Österreich müssen Frauen in der Arbeit nie mit Männern zusammenarbeiten.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

15.1.) In Österreich müssen Männer in der Arbeit nie mit Frauen zusammenarbeiten.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

15.2.) In Österreich arbeiten Frauen und Männer meistens zusammen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

16.) Ein Mann und eine Frau haben dieselbe Ausbildung und machen die gleiche Arbeit. Können Sie gleich viel Geld bekommen?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

17.) Eine Frau und ein Mann haben für einen Beruf die gleiche Qualifikation. Die Frau bekommt die Arbeit nicht, weil sie eine Frau ist. Ist das erlaubt?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

18.) Mein Kollege ist homosexuell. Er verliert deshalb seinen Job. Ist das erlaubt?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

18.1.) Meine Kollegin ist homosexuell. Sie verliert deshalb ihren Job. Ist das erlaubt?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

19.) Eine Frau verliert ihre Arbeit, weil sie schwanger ist. Ist das erlaubt?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

#### UNTERSCHIEDLICHE ARBEITSFORMEN BRUTTOGEHALT, NETTOGEHALT

---

20.) Eine Person arbeitet und bekommt Nettogehalt/Nettolohn. Was bedeutet das?

☐ (a) Sie muss vom Nettogehalt/Nettolohn noch Steuern und die Sozialversicherung bezahlen.

☐ (b) Sie muss vom Nettogehalt/Nettolohn nur noch die Sozialversicherung bezahlen.

☐ (c) Die Firma hat die Steuern, Abgaben und die Sozialversicherung schon bezahlt.

---

21.) Eine Person will in Österreich eine eigene Firma oder ein eigenes Geschäft haben. Ist das möglich?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

22.) Eine Person arbeitet in einer Firma und bekommt dafür das Nettogehalt/den Nettolohn auf das Konto. Von diesem Geld muss sie auch noch Steuern bezahlen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

## GESUNDHEIT

---

1.) Welche wichtigen Informationen stehen auf der e-card?

☐ (a) Die Sozialversicherungsnummer und der Name der Person, die die Karte benutzen darf.

☐ (b) Die Adresse und die Telefonnummer der Person, die die Karte benutzen darf.

☐ (c) Die gemeinsame Sozialversicherungsnummer der Familie.

---

2.) Eine Frau hat eine Krankenversicherung und eine e-card. Ihr Mann hat keine Krankenversicherung. Gilt die e-card von der Frau auch für den Mann?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

2.1.) Ein Mann hat eine Krankenversicherung und eine e-card. Seine Schwester ist krank und möchte zum Arzt gehen. Sie hat keine Krankenversicherung. Darf der Mann seiner Schwester seine e-card geben?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

3.) Bekommen Kinder eine eigene e-card?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

4.) Menschen bekommen im österreichischen Gesundheitssystem Tipps und Hilfe, damit sie gesund bleiben.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

4.1) Kranke Menschen bekommen im österreichischen Gesundheitssystem Tipps und Hilfe, damit sie gesund werden.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

5.) Woher kommt das Geld für das öffentliche Gesundheitssystem?

☐ (a) Von allen Menschen, die in Österreich Steuern und Krankenversicherung bezahlen.

☐ (b) Nur von den Patienten und Patientinnen.

☐ (c) Nur von Firmen.

---

6.) Das öffentliche Gesundheitssystem in Österreich macht medizinische Hilfe für alle Menschen möglich.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

7.) Es gibt ärztliche Untersuchungen, für die man selbst bezahlen muss.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

## GESCHLECHTERGLEICHHEIT IN MEDIZINISCHEN BERUFEN

---

8.) Im Krankenhaus kann ein Patient immer wählen, ob ihn ein Arzt oder eine Ärztin untersuchen soll.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

8.1.) Eine Frau kommt ins Krankenhaus und möchte nicht, dass sie ein Mann untersucht. Sie hat das Recht, dass eine Ärztin sie untersucht.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

8.2.) Ein Mann kommt ins Krankenhaus und möchte nicht, dass eine Frau ihn untersucht. Er hat das Recht, dass ein Arzt ihn untersucht

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

9.) Was ist ein Augenarzt oder eine Augenärztin?

- ☐ (a) Ein Arzt oder eine Ärztin für den ganzen Körper.
- ☐ (b) Ein Hausarzt oder eine Hausärztin.
- ☐ (c) Ein Facharzt oder eine Fachärztin.

---

9.1.) Was ist eine Frauenärztin oder ein Frauenarzt?

- ☐ (a) Ein Arzt oder eine Ärztin für den ganzen Körper.
- ☐ (b) Ein Hausarzt oder eine Hausärztin.
- ☐ (c) Ein Facharzt oder eine Fachärztin.

---

9.2.) Was untersucht eine Hausärztin oder ein Hausarzt?

- ☐ (a) Den ganzen Körper.
- ☐ (b) Nur die Zähne.
- ☐ (c) Nur die Augen.

---

10.) Wer arbeitet in einem Krankenhaus?

- ☐ (a) Nur Männer.
- ☐ (b) Nur Frauen.
- ☐ (c) Frauen und Männer.

---

## KRANKENHAUS UND NOTFÄLLE

---

11.) Eine Person hat Schnupfen. Warum soll sie zuerst zum Hausarzt und nicht in die Krankenhaus-Ambulanz gehen?

- ☐ (a) Weil die Krankenhaus-Ambulanz nur für Notfälle da ist.
- ☐ (b) Weil man beim Hausarzt keine e-card braucht.
- ☐ (c) Weil man nur mit der Rettung in die Ambulanz kommt.

---

12.) Wenn es brennt, ruft man die Feuerwehr. Welche Notrufnummer hat die Feuerwehr?

- ☐ (a) 122.



☐ (b) 133.

☐ (c) 144.

---

12.1.) Eine Person ist schwer verletzt. Welche Notrufnummer hat die Rettung?

☐ (a) 122.

☐ (b) 133.

☐ (c) 144.

---

12.2.) Welche Notrufnummer soll ich anrufen, wenn ich Hilfe von der Polizei brauche?

☐ (a) 122.

☐ (b) 133.

☐ (c) 144.

---

12.3.) Welche Notrufnummer funktioniert in ganz Europa?

☐ (a) 112.

☐ (b) 113.

☐ (c) 114.

---

13.) Ein Mann schlägt eine Frau. Was soll sie tun?

☐ (a) Nichts.

☐ (b) Die Polizei anrufen

☐ (c) Den Bruder anrufen.

---

14.) Kann eine Person eine Notrufnummer anrufen, wenn sie kein Guthaben auf ihrem Handy hat?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

15.) Kann eine Person eine Notrufnummer auch aus einer Telefonzelle anrufen, wenn sie kein Geld hat?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

16.) Jede Person muss die Rettung anrufen, wenn andere Menschen einen medizinischen Notfall haben.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

16.1.) Eine Person sieht einen Unfall. Was muss die Person tun?

☐ (a) Sie schaut weg und geht weiter.

☐ (b) Nichts. Eine andere Person soll helfen.

☐ (c) Sie muss selbst helfen oder Hilfe holen.

---

17.) Eine Person sieht, wie jemand eine andere Person schlägt. Was muss sie tun?

☐ (a) Sie ruft die Polizei an.

☐ (b) Sie schaut weg und tut nichts.

☐ (c) Sie macht sofort ein Video mit dem Handy.

---

18.) Wann darf man eine kranke Person im Krankenhaus besuchen?

☐ (a) Nur wenn ein Arzt oder eine Ärztin dabei ist.

☐ (b) Zu den Besuchszeiten.

☐ (c) Man darf niemanden im Krankenhaus besuchen.

---

## GESUNDHEIT UND EIGENVERANTWORTUNG VORSORGE UND PRÄVENTION

---

19.) Eine Vorsorgeuntersuchung ist eine große medizinische Untersuchung. Jede Person darf sie einmal im Jahr gratis machen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

20.) Wer kann die Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen machen?

☐ (a) Schwangere Frauen und Kinder bis 5 Jahre.

☐ (b) Schulkinder.

☐ (c) Nur Frauen mit österreichischer Staatsbürgerschaft.

---

21.) Warum gibt es Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen?

☐ (a) Damit die Mutter weiß, dass es ihr und dem Kind gut geht.

☐ (b) Damit die Mutter die e-card bekommt.

☐ (c) Damit das Kind die österreichische Staatsbürgerschaft bekommt.

---

## WOHNFORMEN

---

1.) Eine Person wohnt in einer Mietwohnung. Was ist richtig?

☐ (a) Sie muss einmal im Monat Miete bezahlen.

☐ (b) Sie muss die Wohnung kaufen.

☐ (c) Sie kann die Wohnung verkaufen.

---

2.) Eine Person hat ein Haus gekauft. Muss sie für dieses Haus noch Miete bezahlen?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

3.) Es ist 24 Uhr und eine Person kann nicht schlafen, weil die Nachbarn so laut sind. Was ist richtig?

☐ (a) Da kann man nichts machen. In Wohnhäusern ist es immer laut.

☐ (b) Die Nachbarn müssen um diese Uhrzeit leise sein. Das ist eine Regel.

☐ (c) Die Person muss sich eine andere Wohnung suchen.

---

4.) Eine Person wohnt in einer Wohnung und möchte ein Haustier haben.

Darf sie das?

☐ (a) Nein, Haustiere sind in Wohnungen immer verboten.

☐ (b) Ja, Haustiere sind in Wohnungen immer erlaubt.

☐ (c) Wenn Haustiere verboten sind, steht das in der Hausordnung.

---

5.) Wo steht, wie viel Miete man für eine Wohnung bezahlen muss?

☐ (a) Im Mietvertrag.

☐ (b) Im Kaufvertrag.

☐ (c) In der Hausordnung.

---

## ZUSAMMENLEBEN IN DER NACHBARSCHAFT

---

6.) Die Hausordnung regelt das gute Zusammenleben in einem Haus. In der Hausordnung kann man sich zum Beispiel über die Ruhezeiten im Haus informieren.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

7.) In einer Hausordnung steht, was man tun darf und was nicht.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

8.) Darf eine Person im Stiegenhaus eines Wohnhauses rauchen?

☐ (a) Ja.

☐ (b) Nur, wenn das Fenster offen ist.

☐ (c) Das steht in der Hausordnung.

---

8.1.) Dürfen Sachen wie Schuhe und Möbel im Stiegenhaus eines Wohnhauses stehen?

☐ (a) Ja, Sachen und Möbel dürfen immer im Stiegenhaus stehen.

☐ (b) Ja, wenn es ein großes Stiegenhaus ist.

☐ (c) Das steht in der Hausordnung.

---

## MÜLLENTSORGUNG FÜR EIN GUTES ZUSAMMENLEBEN UND EINE SAUBERE UMWELT

---

9.) Man darf Müll überall hinwerfen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

9.1.) Man soll keinen Müll auf die Straße werfen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

10.) Eine Person stellt einen alten Kühlschrank in den Wald. Die Polizei kann diese Person bestrafen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

11.) Eine Person möchte im Bus rauchen. Ist das erlaubt?

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

12.) Glas und Papier darf man in die Mülltonne für Altpapier werfen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

12.1.) Dosen darf man zum Restmüll werfen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

13.) Man soll ein altes Radio nicht in den Hausmüll werfen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

14.) Ich brauche mein altes Fahrrad nicht mehr. Ich lasse es im Stiegenhaus stehen. Ist das erlaubt?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

15.) Ich habe einen alten Computer. Ich brauche ihn nicht mehr. Ich werfe den Computer in die Mülltonne von unserem Haus. Ist das erlaubt?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

## WOHNEN UND NACHBARSCHAFT

---

16.) Mülltrennung ist in Österreich wichtig. Man macht zum Beispiel aus alten Zeitungen wieder neues Papier.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

17.) Es ist wichtig, dass alle Menschen in Österreich mithelfen, damit die Natur sauber bleibt.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

## RÜCKSICHT UND HÖFLICHKEIT ALS INFORMELLE REGELN ZUR GUTEN NACHBARSCHAFT

---

18.) Eine Frau steigt mit dem Kind in die Straßenbahn ein. Eine andere Person bietet ihr den Platz an. Das ist sehr höflich.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

## SCHUTZ DES LEBENS FOLTERVERBOT EIGENTUMSSCHUTZ GLEICHBERECHTIGUNG ALS GRUND- UND MENSCHENRECHTE

---

1.) In Österreich haben alle Menschen das Recht auf Sicherheit.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

2.) Die Polizei hilft Menschen in Gefahr.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

3.) Die Polizei will Informationen von einer Person haben. Die Polizei darf diese Person verletzen, damit sie diese Informationen bekommt.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

4.) In Österreich darf der Ehemann die Ehefrau und die Kinder verletzen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

4.1.) In Österreich darf die Ehefrau den Ehemann und die Kinder verletzen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

5.) In Österreich darf eine Mutter ihre Kinder verletzen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

## MEINUNGSFREIHEIT

---

6.) Ich habe eine andere Meinung als meine Familie. Darf ich sie sagen?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

7.) Ich habe eine andere Meinung als die Regierung. Darf ich sie sagen?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

8.) In Österreich muss man die gleiche Meinung wie die Politiker und die Politikerinnen haben.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

9.) Mir gefällt die Meinung eines Politikers/einer Politikerin oder der Regierung nicht. Darf ich das öffentlich sagen?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

10.) In einer Zeitung lese ich etwas, was mir nicht gefällt. Ich habe eine andere Meinung und möchte das gerne öffentlich sagen. Darf ich das tun?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

## FREIHEIT DURCH SICHERHEIT

---

11.) Damit es in Österreich sicher ist und die Menschen in Frieden leben können, sollen alle die staatlichen Gesetze befolgen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

11.1.) Ämter und Behörden dürfen nur tun, was im Gesetz steht.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

12.) In Österreich müssen Polizisten und Polizistinnen die Gesetze befolgen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

13.) In Österreich macht nur der Bundespräsident oder die Bundespräsidentin Gesetze.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

13.1.) Das österreichische Parlament beschließt in Österreich die Gesetze.



☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

14.) Österreich ist eine Demokratie. Was bedeutet das?

☐ (a) Das Recht geht vom Volk aus.

☐ (b) Das Recht geht vom Bundespräsidenten aus.

☐ (c) Das Recht geht von reichen Menschen aus.

---

## VIELFALT DES ZUSAMMENLEBENS - KULTURELLE INTEGRATION SELBSTBESTIMMUNG UND TOLERANZ ALS REGELN FÜR DAS ZUSAMMENLEBEN

---

1.) Darf eine Frau arbeiten, auch wenn ihr Mann das nicht will?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

## RELIGIONSFREIHEIT VERHÄLTNIS VON RELIGION UND STAAT

---

2.) Muss die Ehefrau die gleiche Religion haben wie ihr Ehemann?

☐ (a) Ja, wenn man verheiratet ist, müssen beide die gleiche Religion haben.

☐ (b) Nein, jeder kann eine andere Religion haben.

☐ (c) Ja, die Frau muss immer die gleiche Religion wie ihr Mann haben.

---

2.1.) Muss der Ehemann die gleiche Religion haben wie seine Ehefrau?

☐ (a) Ja, wenn man verheiratet ist, müssen beide die gleiche Religion haben.

☐ (b) Nein, jeder kann eine andere Religion haben.

☐ (c) Ja, der Mann muss immer die gleiche Religion wie seine Frau haben.

---

3.) Muss ein Mensch das ganze Leben lang dieselbe Religion haben?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

3.1.) Darf eine Person in Österreich ihre Religion ändern?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

3.2.) Muss jede Person in Österreich eine Religion haben?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

3.3.) Muss ein Mensch das ganze Leben lang dieselbe Religion haben?

☐ (a) Nein, in Österreich kann man ab 14 Jahren die Religion wechseln.

☐ (b) Nach der Hochzeit darf man die Religion nicht mehr wechseln

☐ (c) Ja, in Österreich muss man das ganze Leben lang dieselbe Religion haben.

---

4.) Staatliche Gesetze sind für alle gleich. Es ist egal, welche Religion man hat.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

4.1.) Muss ich die staatlichen Gesetze in Österreich befolgen, auch wenn meine Religion andere Regeln hat?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

4.2.) Religiöse Regeln stehen in Österreich über dem staatlichen Gesetz.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

5.) Dürfen Jugendliche ab 14 Jahren ihre Religion frei wählen?

☐ (a) Nein, die Eltern wählen immer die Religion.

☐ (b) Ja, ab 14 Jahren darf man seine Religion frei wählen.

☐ (c) Nein, erst ab 18 Jahren darf man seine Religion frei wählen.

---

## GESELLSCHAFTLICHE VIELFALT FAMILIE UND ZUSAMMENLEBEN

---

6.) In Österreich darf ein Mann einen anderen Mann lieben und mit ihm zusammenwohnen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

6.1.) In Österreich darf eine Frau eine andere Frau lieben und mit ihr zusammenwohnen.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

7.) In Österreich können ein Mann und eine Frau mit ihrem Kind zusammenwohnen, auch wenn sie nicht verheiratet sind.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

7.1.) In Österreich können Frauen mit ihren Kindern ohne Mann alleine leben.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

7.2.) In Österreich können Männer mit ihren Kindern ohne Frau alleine leben.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

8.) Gewalt in der Familie ist in Österreich ...

☐ (a) erlaubt.

☐ (b) verboten.

☐ (c) nur gegen Erwachsene erlaubt.

---

9.) Ein Mann schlägt seine Frau. Ist das erlaubt?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

9.1.) Eine Frau schlägt ihren Mann. Ist das erlaubt?

☐ (a) ja

☐ (b) nein

---

10.) Männer und Frauen dürfen nur zusammenleben, wenn sie verheiratet sind.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

## GESELLSCHAFTLICHE VIELFALT FAMILIE UND ZUSAMMENLEBEN

---

11.) Alle Erwachsenen ab 18 Jahren dürfen selbst wählen, mit wem sie zusammenleben möchten

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

11.1.) In Österreich wählen die Eltern den Ehemann oder die Ehefrau für ihre Kinder.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

## KONTAKTE KNÜPFEN, AUFEINANDER ZUGEHEN

---

12.) In Österreich arbeiten viele Menschen ehrenamtlich. Was bedeutet das?

☐ (a) Man arbeitet freiwillig und bekommt kein Geld. So kann man Menschen helfen.

☐ (b) Man arbeitet auf einem Amt und bekommt Lohn oder Gehalt.

☐ (c) Man bekommt für die Arbeit Lohn oder Gehalt.

---

13.) Was ist richtig?

☐ (a) Nur Österreicher und Österreicherinnen dürfen ehrenamtlich arbeiten.

☐ (b) Alle Menschen dürfen ehrenamtlich arbeiten.

☐ (c) Nur Kinder dürfen ehrenamtlich arbeiten.

---

14.) Man kann bei der Rettung auch ehrenamtlich arbeiten.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

14.1.) Man kann bei der Feuerwehr auch ehrenamtlich arbeiten.

☐ (a) richtig

☐ (b) falsch

---

## INTERKULTURELLE BEGEGNUNG, REGELN DES ZUSAMMENLEBENS

---

15.) Ich bin neu in der Firma. Meine neuen Kolleginnen und Kollegen geben mir die Hand. Was ist höflich?

☐ (a) Ich gebe ihnen auch die Hand

☐ (b) Ich gebe nur den Männern die Hand

☐ (c) Ich gebe nur den Frauen die Hand.

-----